

Abends zeigt Hans Arning Zähne

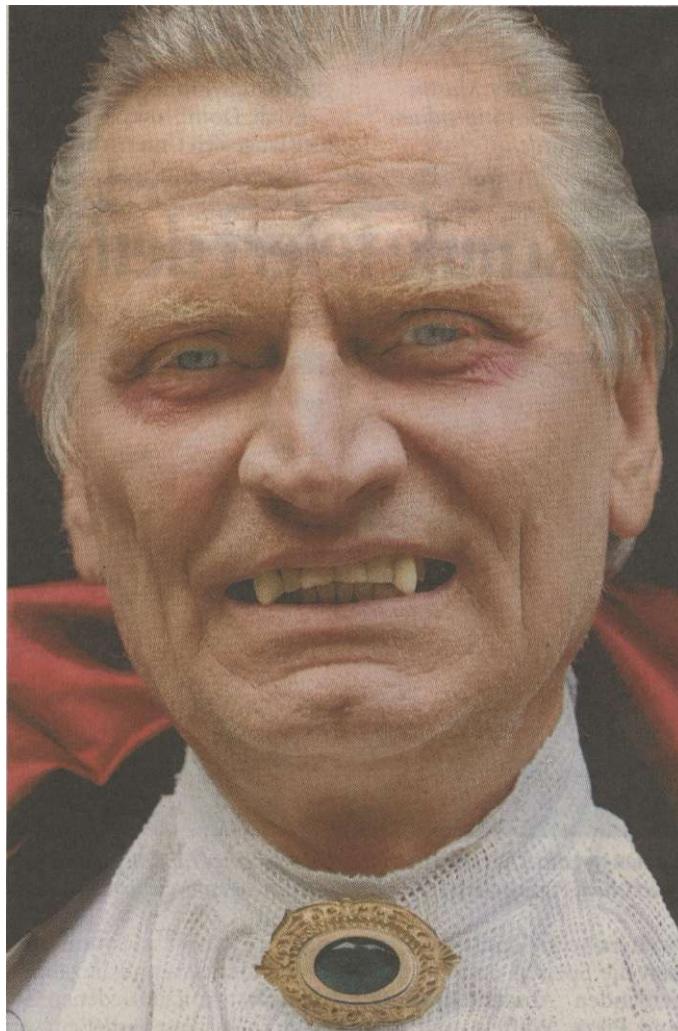
Am 19. Juni hat das „Grusical“ Dracula auf der Freilichtbühne Nettelstedt Premiere

von TYLER LARKIN

• Lübecke-Nettelstedt. Die Zeiten werden härter - auch für Vampire. Anders ist nicht zu erklären, warum Graf Dracula bei Tageslicht einer geregelten Arbeit beim Filtertüten- und Kaffee-Unternehmen Mellita nachgeht und erst in den Abendstunden richtig Zähne zeigt. Blassgeschminkt huscht er derzeit täglich über die Freilichtbühne Nettelstedt, denn schon kommenden Samstag ist Premiere am Wiehengebirgsrand. Zum Proben bleibt nicht mehr viel Zeit.

Hinter den Zahnkronen und den rot geschminkten Augenrändern verbirgt sich Hans Arning, Laienschauspieler und Hauptakteur des Stücks „Dracula - Das Grusical“. Seit Anfang Mai fährt er nach Dienstschluss bei Mellita zur Freilichtbühne oberhalb Nettelstedts. 54 weitere Darsteller tun es ihm gleich. Zusammen mit Regisseur Claus Martin und Choreographin Patsy Hull nutzen sie jeden Abend, um „jetzt nur noch den letzten Feinschliff“ (Hans Arning) in das Stück zu bekommen.

Regisseur Claus Martin aus dem hessischen Offenbach orientiert sich weitgehend am Original und weicht in seiner Inszenierung nur geringfügig ab. Alle Spuren führen weiterhin ins verfallene Schloß Graf Draculas, der jedoch nicht in London, sondern in der Ortschaft Huntingdon lebt - ein erfundener Ort,



Bissfest: Hans Arning spielt den Grafen Dracula. Die markanten Eckzähne als Markenzeichen der Vampire sind nicht etwa aus Plastik, sondern Kronen, die ein Zahnarzt zur Verfügung stellt, FOTOS: TYLER LARKIN

der wohl auch nach Ostwestfalen passen würde.

Da Freilichtbühnen generell



Fingerzeig: Choreographin Patsy Hull während der Tanzproben.

Der Name hinter der Rolle

• Schwesternschülerin Mina (Jana Hagemeier/Anna-Lena Dehne) und Lucy (Ramona Schütte), Jonathan Harker (Volker Kracht/Martin Jäger-Degenhardt), Dr. Sewart (Monika Möhlmann), Dr. van Heising (Rainer Hagemeier/Ulrich Wellpott), Mrs. Meredith Hawkins (Kerstin Kottkamp), Eloise (Maren Wulff), Francoise (Lea Fiestermann/Carolin Lange), Bernadette (Katja Härtel), Renfield (Thomas Kracht/Dieter Lange) Backe (Florian Kracht/Henning Bunge), Timmy (Jan-Frederik Lange/Stefan Röding).

kins (gespielt von Kerstin Kottkamp), die vielleicht sogar zur Gräfin Dracula wird.

Claus Martin führt nicht nur Regie, er hat das Stück auch geschrieben. „Es ist für ambitionierte Amateure gemacht, nicht so sehr für die Laufkundschaft“, sagt Martin mit Hinblick auf die geforderte Qualität der Laienschauspieler, die er ohne Zweifel an der Freilichtbühne vorfand: „Auch die Einsatzbereitschaft der ganzen Mannschaft ist enorm.“

Dieses Engagement gilt auch der Bühnentechnik. Die Beleuchtungselemente wurden gegenüber früheren Aufführungen verdoppelt. „Bedingt durch die Jahreszeit machen wir zwischen 22 Uhr und 4 Uhr früh Lichtproben“, sagt Claus Martin. „Aber dafür fangen wir ja nicht so früh an“, ergänzt er mit einem Lächeln. Während der zweistündigen Aufführung sind 39 Mikrofone gleichzeitig im Einsatz. „Eine echte Herausforderung“, sagt Hans Arning.

Premiervorstellung ist Samstag, 19. Juni, um 20.30 Uhr. Karten kosten acht Euro für Erwachsene, vier Euro für Kinder. Die Saison geht bis Ende August.

Claus Martin kann der Arbeit am Wiehen viel abgewinnen. Die bei Proben vielleicht störenden Glocken am Hünenbrink sieht er als „liebenswerte Eigenschaft der Freilichtbühne“ an. Mit dieser Einstellung kann bis Samstag eigentlich nichts mehr schiefgehen.